



LALÁ

VOCAL
ENSEM-
BLE

gott verbunden freigeist

FESTKONZERT

Congress Innsbruck, 29. April 2016, 19:30 h



Sr. JOANNA
JIMIN LEE MC
Klavier

Programm

LALÁ-Jodler
Kemts aussa – Findling
Im Grünen erwacht – Felix Mendelssohn Bartholdy

„Widmung“ – Robert Schumann / bearbeitet von Franz Liszt
Notturmo (Nachtstück) – Clara Schumann, Opus 6 Nr. 2
Sonate in A-Dur – Wolfgang A. Mozart, KV 331
1. Andante grazioso
2. Menuetto
3. Alla Turca: Allegretto

PAUSE

Fantasie Opus 77 – Ludwig v. Beethoven
Gstanzl – LALÁ
Stefansturm – Florian Maierl
Sunnabrandjodler – Florian Maierl

In Gedanken bin i bei dir – Hedi Preissegger
Gern hobn tuat guat – Hedi Preissegger
Come Home – The NY voices
Trog mi Wind – Christian Dreo
Ins andre Leben – Hedi Preissegger

Rosas Pandan – Philippinisches Volkslied
Kirschn ohne Kern – Karl Hodina
Sister Sadie – Horace Silver
Man in the mirror – Michael Jackson
Singing Acappella – Idea of north

Lullybye – Billy Joel
Nachtlied – Max Reger
Jesus bleibt meine Freude – Johann Sebastian Bach

Kurzfristige Programmänderungen möglich!

Am Ende des Konzerts haben Sie beim Ausgang die Möglichkeit, mit Ihrer Spende die Unkosten für dieses Konzert mitzutragen. Wir danken sehr herzlich für Ihre Mithilfe.

LALÁ – Vier international erfahrene Acapella-Stimmen

Die vier jungen MusikerInnen von LALÁ sind aus der heimischen österreichischen Acapella-Szene nicht mehr weg zu denken. Ihr Motto „spürbar hörbar“ ist in ihren erfrischenden und feinfühlig interpretierten allgegenwärtig. Ihr Repertoire erstreckt sich von klassischen Werken, Kirchenmusik über Volkslieder bis hin zu zeitgenössischen Popsongs. Ihre Liveperformances gehen tief unter die Haut und das Quartett verzaubert sein Publikum, wo immer es die Bühne betritt. Die Lust am Musizieren ist spürbar. Das Vokalensemble LALÁ ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe wie z.B. des Internationalen Anton Bruckner Chorwettbewerbs in Linz, des 5. Acapella-Contests in Leipzig und der Marianne Mendt Jazz-Nachwuchs Förderung. Zudem gewannen sie den Xing-Hai Prize of Music beim ersten internationalen Xing-Hai Choir Championship in Guangzhou, China. Die 4 SängerInnen erhielten in den Kategorien „Pop/Jazz/Gospel“, „Folklore“ und „Mixed Choirs“ eine Platin-Medaille für ihre ausgezeichneten Interpretationen. Ihre erfolgreichen Tournées führten sie durch ganz Österreich, Norwegen, Schweiz, Deutschland, Sardinien, Algerien und China. (www.lala-vocalensemble.at)

Sr. Joanna Jimin Lee – Konzertpianistin und Ordensfrau

Sr. Joanna Jimin Lee gehört zu den Missionarinnen Christi. Ihre Berufung zur Musik fand sie mit 14 Jahren nach einem Konzertauftritt mit dem Seoul Symphony Orchestra. Mit 16 ging sie nach St. Petersburg zum Klavierstudium und hatte ihren ersten internationalen Erfolg beim Chopin-Wettbewerb in Darmstadt. In der Studienzeit in Wien und Salzburg war sie Preisträgerin bei angesehenen Wettbewerben u.a. in Porto, Zaragoza, Genf, Brüssel. In Wien gewann sie den Bösendorfer-Wettbewerb mit dem Preis eines Flügels. Während ihrer Professur an der Ewha Womans University in Seoul entdeckte sie ihre Berufung zur Ordensfrau wieder – ihren ursprünglichen Kindheitstraum. Während ihre CD mit allen Chopin-Etüden für den musikalischen Ausdruck jenseits der Fingerfertigkeit positives Echo fand, trat sie bei den Missionarinnen Christi ein. Seit 2013 lebt Sr. Joanna Jimin Lee MC in ihrer Gemeinschaft in Wien, setzt in ihrer hauptamtlichen Arbeit beim „Quo vadis?“ auch musikalische Akzente und macht Musikstudierendenseelsorge. Pianistische Tätigkeit sieht ihr Orden nicht nur als Talent, sondern als „Mission“ von Sr. Joanna Jimin Lee. (www.missionpiano.com)



50 Jahre Vereinigung der
Frauenorden Österreichs



HAUPTSTADT DER ALPEN

